

Vermittlung

ist die Zusammenführung der passenden Gastfamilie mit ihrer zukünftigen Mitbewohnerin oder dem Mitbewohner.

- Zunächst geht es um das gegenseitige Kennenlernen, zumeist bei einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Gastfamilie.
- Wenn alle einverstanden sind, folgt ein Probewohnen. Dieses dauert ungefähr eine Woche.
- Erst danach fällt die Entscheidung, ob das Betreute Wohnen in einer Familie die richtige Zukunftsperspektive ist. Dann können gemäß den Richtlinien des Bezirks Oberbayern die Kosten beantragt werden und schließlich der Umzug erfolgen.



Information, Beratung, Hilfe und Aufnahme

Fachbereichsleitung Menschen mit seelischer Erkrankung und Menschen mit Suchterkrankung

Michael Bräuning-Edelmann
Telefon 0 88 61 219-301

Teilbereichsleitung Wohnen

Peter Walter
Telefon 0 88 61 219-385

Leitung Betreutes Wohnen in Familien

Thomas Luburger
Telefon 08 81 9 24 52 02 20
e-mail: thomas.luburger@herzogsaegmuehle.de

Information und Aufnahme

Martine Burger, Katja Johannsen, Christine Russwurm
Blumenstraße 1a
82362 Weilheim
Telefon 08 81 9 25 65 85
Telefax 08 81 9 25 65 87
e-mail:
BetreutesWohneninFamilien@herzogsaegmuehle.de

Herzogsägmühle versteht sich als **ORT ZUM LEBEN**

und wird getragen vom Verein „Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e. V.“. Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben bietet Herzogsägmühle Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung an.

Spendenkonto:

HypoVereinsbank Weilheim Nr. 4 799 500 (BLZ 703 211 94)



HERZOGSÄGMÜHLE
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
Telefon 0 88 61 219-0
Telefax 0 88 61 219-201
e-mail: info@herzogsaegmuehle.de
Internet: www.herzogsaegmuehle.de

BETREUTES WOHNEN IN FAMILIEN

HERZOGSÄGMÜHLE



MENSCHEN MIT SEELISCHER ERKRANKUNG UND MENSCHEN MIT SUCHT-ERKRANKUNG



Betreutes Wohnen
in Familien

in den Landkreisen

Weilheim-Schongau
Garmisch-Partenkirchen
Landsberg am Lech
Starnberg

Stand: Mai 2011



Betreutes Wohnen in Familien

ist ein Angebot für Menschen mit Behinderung, in der Geborgenheit einer Familie zu leben und dort die notwendige Unterstützung zu finden.

Diese Lebensform wird von den sozialpädagogischen Mitarbeitenden von Herzogsägmühle fachlich begleitet.

Dazu gehört

- die Auswahl der Gastfamilie und auch der interessierten Bewerberin oder Bewerber
- die Vermittlung in die Familie
- regelmäßige Beratung der Familie sowie der neuen Mitbewohnerin oder Mitbewohner

Zwischen allen Beteiligten wird eine Betreuungsvereinbarung geschlossen.



Gastfamilien

können sowohl Familien und vergleichbare Lebensgemeinschaften als auch Einzelpersonen sein.

Gastfamilien sind nicht allein. Sie werden unterstützt:

Persönlich

- durch regelmäßige Beratungsbesuche der sozialpädagogischen Mitarbeitenden des Betreuten Wohnen in Familien

Finanziell

- durch ein Betreuungsentgelt von zur Zeit 550 Euro im Monat
- durch Erstattung der Aufwendungen für Miete, Nebenkosten und Verpflegung
- durch zusätzliches Urlaubsgeld

Voraussetzung ist die Bereitstellung von Wohnraum (Zimmer, Einliegerwohnung), Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.



Aufnahme

finden Menschen mit Behinderung, die sich ein Leben in einer Familie wünschen. Sie sollten bereit sein,

- sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf eine Gastfamilie einzulassen
- die Unterstützung der Familie wie auch die fachliche Begleitung anzunehmen
- die gemeinsame Freizeit mitzugestalten

Kurz gesagt:

Lust auf ein „normales“ Leben haben.

Kosten

Die Kosten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe durch den überörtlichen Sozialhilfeträger übernommen. Für den Lebensunterhalt sorgt der Hilfeberechtigte selbst durch Arbeitseinkommen, Rente, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung.

